



# LBF-AKTUELL

Mai 2019

Informationen der Landesbereichsführung | Ausgabe 2/2019

## Liebe Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden, liebe Leserinnen und Leser!



Das erste Quartal im neuen Jahr ist schon lange wieder Geschichte und wir befinden uns mitten im nächsten. Traditionell findet im zweiten Quartal unsere Jahreshauptversammlung der Führungskräfte wieder im Bürgerhaus Wilhelmsburg statt. Ich freue mich besonders auf diese Sitzung, ist sie doch zugleich meine letzte als Landesbereichsführer der Freiwilligen Feuerwehren in Hamburg. Dennoch ist sie ganz bewusst nicht als Abschiedsveranstaltung konzipiert, denn es liegen noch viele wichtige Entscheidungen vor uns, die wir bis zum Ende des Monats Juli erreichen wollen. Hier ist beispielhaft die Einführung der überarbeiteten Verordnung über die Freiwilligen Feuerwehren (VOFF) zu nennen. Ferner freue ich mich, dass durch die

budgetären Rahmenbedingungen die Nachbesetzung der offenen Stellen in der Geschäftsstelle in der jüngeren Vergangenheit möglich geworden ist.

Erst mit dem 29. Juli 2019 wird dann eine für mich ereignisreiche Zeit in der Führung unserer Freiwilligen Feuerwehr zu Ende gehen, und ich möchte all denen, die ich mit diesem Informationsblatt erreiche und bis dahin nicht mehr treffen, danken für die vielen positiven und hilfreichen Eindrücke, die ich gewinnen konnte.

Es grüßt

*André Wronski*

André Wronski | Landesbereichsführer

### UNSERE THEMEN

- Geschäftsstelle der FF wieder komplett besetzt
- **Dennis Binge ist neuer Stabsleiter**
- Kai Winter zum Landesjugendfeuerwehrwart gewählt
- **Fit-for-Fire-Lauf in Nienstedten**
- Jahreshauptversammlung der Erholungsfürsorge
- **Klausurtagung der Führungskräfte**
- Verordnung über die FF
- **Hinterbliebenenversorgung für unverheiratete Lebenspartner**
- EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst
- **Benefizkonzert des Landesfeuerwehrorchesters**
- Termine

## Komplettierung der neuen Geschäftsstelle

Seit der letzten LBF-AKTUELL Ausgabe hat sich bei der Geschäftsstelle der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg immens viel getan. Nahezu sämtliche offenen Stellen konnten mittlerweile erfolgreich nachbesetzt werden. So wird beispielsweise das bewährte Team der Personalsachbearbeiterinnen seit Februar durch Renate Wilhelmi verstärkt und ist somit wieder komplett. Frau Wilhelmi gehört seit vielen Jahren der Feuerwehrverwaltung an, hat Erfahrungen in der Personalsachbearbeitung bei der Berufsfeuerwehr erworben und ist dem einen oder anderen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

sicherlich auch durch ihre langjährige Tätigkeit an der Feuerwehrakademie bekannt.

Unmittelbar nach der Ankunft von Frau Wilhelmi ist auch Lina Steffens zur Geschäftsstelle der FF gewechselt. Frau Steffens absolvierte vor einem Jahr erfolgreich eine Umschulung, die dazu berechtigt, in der Verwaltung des öffentlichen Dienstes zu arbeiten. Ihre erste Verwendung erfolgte bei der Beschaffungsstelle des Amtes für Innere Verwaltung und Planung der Behörde für Inneres und Sport. Somit war sie prädestiniert für den zukünftigen Einsatz in der Geschäftsstelle,

wo Frau Steffens nun im Wesentlichen für die Beschaffungen und das Bekleidungswesen der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich zeichnet.

Seit dem 2. Mai ist nunmehr auch die Controllingstelle durch Frau Christina Zajac wieder besetzt. Frau Zajac war zuletzt bereits bei der Feuerwehrakademie für die Finanzen und das Controlling vollumfänglich zuständig. Während ihrer Elternzeit hat sie sich dann glücklicherweise für den Wechsel zur Freiwilligen Feuerwehr entschieden und verstärkt das hauptamtliche Team in der Geschäftsstelle.

**Auf dem Foto oben von links nach rechts:** Heike Drews, Fachliche Leitstelle SyBOS; René Wendland, Geschäftsführer; Andreas Neven, Referent des Landesbereichsführers; Jessica Wulff, Personalsachbearbeiterin; Christina Zajac, Haushalt und Controlling; Bettina Döring, Personalsachbearbeiterin; André Wronski, Landesbereichsführer; Lina Steffens, Beschaffung; Renate Wilhelmi, Personalsachbearbeiterin

Mit großer Mehrheit gewählt:

### Dennis Binge ist neuer Stabsleiter und LBF-V Ost-Nord

Am 4. März 2019 trat die Wahlversammlung, bestehend aus den Bereichs- und Wehrführern der Bereiche Wandsbek, Alstertal und Walddörfer, zusammen, um den neuen Stabsleiter und LBF-V Ost-Nord zu wählen. Die Abstimmung war notwendig geworden, weil der bisherige Amtsinhaber Peter Wegemer im November des letzten Jahres zurückgetreten war. Für eine Kandidatur stand Kamerad

Dennis Binge bereit. Er ist seit 2004 Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Wellingsbüttel und hat seither entsprechende Führungserfahrung gesammelt. Mit großer Mehrheit hat sich die Wahlversammlung für Kamerad Dennis Binge entschieden. Ich begrüße ihn gern im Kreis der Landesbereichsführung und wünsche ihm jederzeit eine glückliche Hand bei den kommenden Entscheidungen.

### Kai Winter zum Landesjugendfeuerwehrwart gewählt

Bei der Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Hamburg am 13. April 2019 stand auch die Wahl des Landesjugendfeuerwehrwartes auf der Tagesordnung. Nachdem Kamerad Uwe von Appen signalisiert hatte, seine bereits 12 Jahre dauernde Tätigkeit nicht fortsetzen zu wollen, galt es für die Jugendlichen, eine neue Führungskraft zu bestimmen. In den laufenden Wahldurchgängen konnte sich Kamerad Kai Winter durchsetzen und die notwendige Mehrheit für seine Kandidatur erreichen.

Mit Kai Winter wird zum August dieses Jahres ein Nachfolger die

Aufgaben des Landesjugendfeuerwehrwarts übernehmen, der bereits über sehr viel Erfahrung in der Jugendarbeit verfügt. Im Jahre 1983 selbst in die Jugendfeuerwehr Pöseldorf eingetreten, hat der langjährige Bereichsjugendfeuerwehrwart des Bereiches Eimsbüttel schon mehrere Funktionen innerhalb der Führung in der Jugendfeuerwehr innegehabt.

Ich freue mich über die Bereitschaft von Kamerad Winter, diese anspruchsvolle Aufgabe in der Jugendfeuerwehr Hamburg zu übernehmen und wünsche ihm bei der Aufgabenbewältigung viel Erfolg.



### FF Eidelstedt gewinnt den 13. Fit-for-fire-Lauf der HFUK Nord

Durch den Jenisch-Park, die Elbchausee entlang und durch Witthöft's Park und das Gelände der Flottbeker Derbyanlagen - das war in etwa der Kurs, den die FF Nienstedten - Gewinner aus 2018 - für den diesjährigen Fit for Fire-Lauf eingerichtet hatte.

30 Wehren aus fast allen zwölf Bereichen nahmen an dem diesjährigen Rundlauf teil. Zunächst sah es bei Schneeregen und 2° C auch nicht einladend aus, doch nachdem um 10:00 Uhr die ersten Teams unterwegs waren, riss der Himmel auf und sandte sogar einige Sonnenstrahlen auf die Veranstaltung.

Um 13.00 Uhr konnte unser Bereichsführer Altona, Jan Wilbrandt, die Siegerehrung zusammen mit Vertretern der

Hanseatischen Feuerwehrnfallkasse Nord und Vertretern der ausrichtenden Wehr vornehmen. Den dritten Platz belegte die Freiwillige Feuerwehr Osdorf, die als Nachbarn von Nienstedten keinen weiten Anreiseweg hatte. Der zweite Platz ging an die Freiwillige Feuerwehr Marmstorf. Für den ersten Platz konnte sich in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Eidelstedt qualifizieren.

Ich begrüße es sehr, dass sich unsere Wehren zu dieser Veranstaltung mit so einer hohen Beteiligung treffen. Die körperliche Fitness ist ein wichtiges Gut, um die hohe Einsatzbelastung im Ehrenamt zu bestehen. Daneben sind solche Events natürlich ein guter Anlass, die Kameradschaft unter den Wehren zu fördern.

## Jahreshauptversammlung der EFEU am 8. April



Am 8. April 2019 trafen sich die Mitglieder der Erholungsfürsorge der Freiwilligen Feuerwehr e.V. zu ihrer Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus der Gartenstadt Hamburg in Berne mit insgesamt 27 Delegierten der Wehren.

Nachdem die Regularien der Beschlussfähigkeit geprüft und das Protokoll der vergangenen Sitzung verlesen war, konnte ich in meinem Jahresbericht feststellen, dass die Vereinsziele gemäß Satzung und Vorhaben in 2018 erreicht worden sind. Allerdings ist festzustellen, dass nicht so viele Anforderungen an Unterstützung aus den Wehren für die Kofinanzierung von Erholungsurlauben in den deutschen Feuerwehrhäusern bei unserem

Kassenwart eingetroffen sind. Hier kann ich immer nur weiter appellieren und daran erinnern, dass die bereitgestellten Finanzmittel die Urlaubskasse unserer Feuerwehrangehörigen wesentlich erleichtern können. Die Vereinskasse hat gemäß dem Bericht unseres Kassenwartes auf jeden Fall das monetäre Potential zur Verfügung.

Bei den anschließenden Wahlen haben alle Funktionsträger ihre Funktionen für eine weitere Legislaturperiode übernommen. Neuer Kassenprüfer ist Kamerad Dieter Repenhagen von der FF Bergedorf.

Ich freue mich über die durchgängig harmonische Versammlung und hoffe, dass die vom Verein bereitgestellten Finanzmittel für die Urlaubsplanung künftig mehr von unseren Mitgliedern in den Wehren genutzt werden.

**UND WANN MACHST DU DICH LOCKER?**

...ES GIBT SOGAR EINEN ZUSCHUSS DER EFEU!

ERHOLUNGSFÜRSORGE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HAMBURG E.V.  
Westphalensweg 1  
20099 Hamburg

## Klausurtagung der Führungskräfte vom 29. bis 30. März 2019

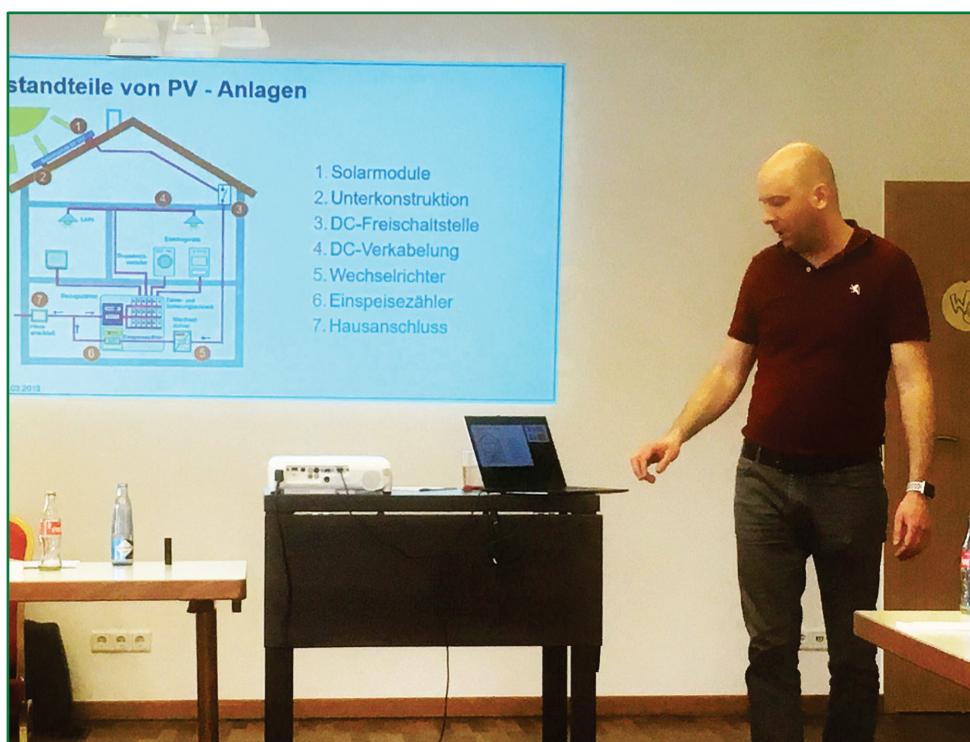
Zu unserer jährlichen Klausurtagung trafen wir uns als Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg wieder im Tagungshotel JEDDINGER HOF.

Auf der Tagesordnung stand am Freitagabend zunächst der Sachstand zur Novellierung der Verordnung über die Freiwillige Feuerwehr (VOFF), der von unserem internen Arbeitskreis vorgestellt wurde. Die Übernahme von Änderungsvorschlägen, die im April 2015 im Beteiligungsverfahren unserer Wehren gesammelt wurden, und noch verbleibende redaktionelle Ergänzungen waren Gegenstand des ersten Themenblocks.

Für den Sonnabend standen zwei Vorträge auf dem Programm. Hierfür konnten wir Dr. Benjamin Schulz gewinnen, der zunächst über den aktuellen Stand der technischen Entwicklung von Elektroautos referierte. Für den praktischen Teil des Vortrages präsentierte er seinen Privat-Pkw mit einer entsprechenden E-Motortechnik.

Im zweiten Themenblock waren „Photovoltaikanlagen im Einsatzgeschehen“ Gegenstand des Vortrags. Zusammenfassend war die Klausurtagung informativ und eine gelungene Veranstaltung. Inzwischen sind die am Freitagabend gesammelten Änderungen und Ergänzungen an der Verordnung zuständigkeitshalber an das Rechtsreferat der Behörde für Inneres und Sport weitergegeben worden.

Ich freue mich darüber, dass wir als Führungskräfte mit guten und praktikablen Ansätzen zur Novellierung der Verordnung über die Freiwillige Feuerwehr selbst beitragen. Schließlich ist die VOFF nach Einführung durch Senatsbeschluss für lange Zeit die quasi „Bibel“ für unser internes Feuerwehrleben.



### Verordnung über die FF – nur noch wenige Meter bis zum Ziel

In unserer letzten Ausgabe der LBF-Aktuell hatte ich berichtet, dass wir uns auf der Zielgeraden befinden. Nachdem im Abstimmungsbedarf der Freiwilligen Feuerwehr mit den Notwendigkeiten der Politik dem Grunde nach im Schriftwerk Einigkeit bestand, sollte eine Präsentation des Ergebnisses auf der Klausurtagung für die Führungskräfte Ende März 2019 erfolgen.

Leider wurde der Entwurf durch eine abermalige Änderung hinsichtlich der Wohnsitzregelung für Kameradinnen und Kameraden, die von der Jugendabteilung in die Einsatzabteilung wechseln wollen, konterkariert, so dass ich die Präsentation

für wenig sinnvoll gehalten habe.

Somit haben wir uns selbst einen Überblick verschafft und auf der Klausurtagung einmütig unsere zuvor abgestimmten Bedarfe noch einmal an das Rechtsreferat der Behörde für Inneres und Sport gegeben und hoffen, dass die zuvor beschlossenen, nach einsatztaktischen Grundsätzen sinnvollen Regelungen nun endlich Eingang in die neue Verordnung über die Freiwillige Feuerwehr finden.

Ich bin immer noch guter Dinge, dass wir auf unserer Jahreshauptversammlung die Einsetzung unserer neuen Verordnung ankündigen können.

### Hinterbliebenenversorgung - ein wichtiges Thema auch in Hamburg

Seit einem tragischen Unfall von zwei Kameraden im Einsatz im September 2017 ist das Thema der unterschiedlichen Hinterbliebenenversorgung für Ehepartner und für nichtverheiratete langjährige Lebenspartner sehr deutlich geworden. Wir haben unsere politischen Kräfte dafür sensibilisiert, für eine gleichmäßige Versorgung aller betroffenen Hinterbliebenen zu sorgen. Leider führten unsere Bemühungen noch nicht zu der notwendigen Einsicht bei unseren Entscheidungsträgern. In Schleswig-Holstein hat die Landesregierung, weil die Lösungsfindung so lange dauert, die Initiative ergriffen und stellt einen Betrag

in Höhe von 60.000 EUR für eine Einmalzahlung im Ereignisfall zur Verfügung. Das Bundesland Hessen hat auf der Arbeitstagung der Aufsichtsbehörden der Sozialversicherungsträger eine Bundesratsinitiative auf den Weg gebracht, die die Gleichstellung von nichtehelichen Lebensgefährten mit den Berechtigten gemäß Sozialgesetzbuch zum Inhalt hat. Ich hoffe, dass diese Initiative unsere politischen Kräfte nochmals motiviert, ihre bislang zögerliche Haltung zu überdenken und für ihre ehrenamtlichen Einsatzkräfte finanzielle Mittel außerhalb des Budgets der Freiwilligen Feuerwehr zusätzlich bereitzustellen.

## EDEKA Nord übergibt Schecks an die Freiwilligen Feuerwehren

44.640 EURO – das ist die stolze Bilanz aus dem Verkauf der „EDEKA Feuerweh-Mettwurst, die von Oktober bis Dezember letzten Jahres in rund 700 EDEKA-Märkten in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie im nördlichen Niedersachsen und Brandenburg verkauft wurde. Der Erlös von einem Euro je Wurst soll helfen, Maßnahmen der Nachwuchsgewinnung in den Jugend- und Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren zu finanzieren, um so das flächendeckende Sicherheitsnetz der Feuerwehren zu erhalten

Im Beisein von Schleswig-Holsteins Landtagspräsident Klaus Schie, der als Schirmherr für die EDEKA-Mettwurstaktion fungierte, nahmen die Vertreter der norddeutschen Landesfeuerwehrverbände am Mittwoch, den 20. März 2019 auf der internen EDEKA Nord Frühjahrsmesse, in den Holstenhallen Neumünster, Schecks im Gesamtwert von 44.640 Euro aus den Händen von Martin Steinmetz (Geschäftsführer EDEKA Nord) und Stephan Weber (Geschäftsführer Fleischwerk EDEKA Nord) entgegen.

Für unseren Landesbereich konnte Stabsleiter FF03 Harald Burghart dabei einen Scheck über den Betrag in Höhe von 3.410 EURO in Empfang nehmen.

Ich bin der EDEKA-Gesellschaft sehr dankbar für diese finanzielle Unterstützung, die der Nachwuchsgewinnung und Jugendarbeit dienen soll. Angesichts der großen Gesamtsumme des Spendenaufkommens würde ich mich freuen, wenn durch Eigeninitiative in den Einsatzabteilungen und Jugendfeuerwehren unserer Wehren sich die Aktion im Stadtgebiet von Hamburg noch weiter ausbauen lässt.



## NÄCHSTE TERMINE:

**Jahreshauptversammlung  
der FF Hamburg**  
24.05.2019

**Wahl des  
Landesbereichsführers**  
28.05.2019

**August-Ernst-Pokal**  
21.09.2019

**Treffen der Ehrenabteilung**  
13.10.2019 Volkshaus Berne

**Deichverteidigungsübung**  
15.11.2019

## Benefizkonzert des Landesfeuerwehrorchesters am 30. März 2019

Am 30. März 2019 veranstaltete unser neues Landesfeuerwehrorchester wieder das inzwischen schon traditionelle Frühjahrskonzert zu Gunsten schwerstkranker Kinder in der Universitätsklinik Eppendorf unter der Schirmherrschaft der Aktion „Appen musiziert.“ Diesmal fand das Event, zu dem ca. 200 Gäste kamen, im Vereinshaus des Schützenvereins Neuenfelde statt.



Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass nicht nur ehemalige Feuerwehrkameraden, sondern auch deren Familien- und Freundeskreis den Weg nach Neuenfelde gefunden hatten. Mit einem Repertoire von Musikstücken in großer Bandbreite haben unsere ca. vierzig Musikerinnen und Musiker die Zuhörer begeistert – und das für einen guten Zweck. Insgesamt konnte während einer Pause und am Veranstaltungsende von den Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Neuenfelde-Nord ein Betrag von 1.250 EUR eingesammelt werden, den wir umgehend an das UKE weitergegeben haben.

Ich möchte mich bei unseren Musikanten für die abwechslungsreichen Darbietungen und bei den Spendern für ihre Spendenbereitschaft auch auf diesem Wege sehr herzlich bedanken und freue mich über diese gelungene Veranstaltung, die hoffentlich zukünftig ihre Fortsetzung findet.